



Bildungslandschaften21
chancengerecht. nachhaltig. vernetzt.

Gemeinsam Räume beleben und bespielen

Praktische Impulse für Bildungslandschaften und ähnliche Bildungsnetzwerke

Was Netzwerktreffen der Bildungslandschaften aus der Deutschschweiz

Wann 7. September 2022, 13.30-17.00 Uhr

Wo PH Zürich, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich, [zur Wegbeschreibung](#), Raum LAB-K0800

Wer Alle Personen, die einer Bildungslandschaft angehören oder Interesse am Thema *Räume beleben und bespielen* haben: Koordinatorinnen und Koordinatoren, Projektleitende, Schulleitungen, Lehrpersonen, Kinder- Jugendarbeitende, Tagesstruktur- und Spielgruppenleitungen, Schulsozialarbeitende usw.

Anmeldung [Link zur Anmeldung](#), Anmeldefrist: 31. August 2022

Kontakt Lea Steinle | Verantwortliche Bildungslandschaften21
lea.steinle@education21.ch | 031 321 00 41



Ziele

- Teilnehmende erhalten Impulse zu Gelingensfaktoren einer Bildungslandschaft
- Teilnehmende tauschen sich über ihre Herausforderungen bzw. Lösungsansätze aus und gewinnen Erkenntnisse für die eigene Praxis
- Teilnehmende lernen Vertretende aus anderen Bildungsnetzwerken kennen

Inhalt

Was für Sozialräume wünschen sich Kinder und Jugendliche? Welche Prozessgestaltungen begünstigen kinderfreundliche Räume? Wie können Kinder und Jugendliche aktive Ihre Ideen und Wünsche zur Belebung und Bespielung einbringen? Welche Chancen und Stolpersteine eröffnen sich damit? Die Suche nach Antworten auf diese Fragen steht im Fokus des diesjährigen Netzwerktreffens. Als Teilnehmerin oder Teilnehmer erhalten Sie fachliche Grundlagen sowie praktische Tipps und Tricks zur konkreten Umsetzung in Ihrer eigenen Bildungslandschaft.

Zu Gast

Anne Wegmüller



Anne Wegmüller arbeitet seit 2010 bei der Fachstelle SpielRaum. Sie hat eine Ausbildung als Soziokulturelle Animatorin, zur Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung sowie als Praxisausbildnerin Soziale Arbeit.

Die Fachstelle SpielRaum bietet partizipative Prozesse und plant vielfältige Freiräume, die zum Spielen, Bewegen und Begegnen anregen. Dabei stellen sie die Bedürfnisse der Kinder ins Zentrum und schaffen so vielseitige Freiräume für alle Generationen in der gesamten Deutschschweiz.

Programm

Ab 13.15 Uhr Eintreffen

13.30 Uhr Begrüssung

Lea Steinle, Verantwortliche Bildungslandschaften21, éducation21

13.40 Uhr Sozialräume gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen entwickeln

Anne Wegmüller, Geschäftsleiterin Fachstelle SpielRaum

14.20 Uhr Einführung in den Praxisaustausch

14.30 Uhr Pause

14.45 Uhr Praxisaustausch

Austausch in Kleingruppen in zwei Runden zu:

- **Schulareale partizipativ mit Bildung für Nachhaltige Entwicklung beleben - Schulareal St.Karli, Luzern**
Wendela Martens, Schulleiterin St. Karli, Sozialraumorientierte Schule St. Karli, Luzern
- **Gemeinsam draussen lernen planen, gestalten und umsetzen - Naturkindergarten Wauwil**
Claudia Schluth, Naturpädagogin, waldenoutdoor
Roberto Di Valentino, Planer, waldenoutdoor
- **Kommunale Freiräume gemeinsam gestalten - Gemeindegarten Pieterlen**
Anne Wegmüller, Geschäftsleiterin Fachstelle Spielraum

16.30 Uhr Ausklang mit Apéro

Raum LAB-K000

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Praxisaustausch in Kleingruppen

Schulareale partizipativ mit Bildung für Nachhaltige Entwicklung beleben - Schulareal St.Karli



Wendela Martens ist Schulleiterin im Schulhaus St. Karli, Luzern und Koordinatorin dieser Sozialraumorientierten Schule. Sie erzählt wie zur Gestaltung des Schulareals St. Karli mit dem Quartier vorgegangen wurde. Welche Stolpersteine und Chancen ergeben sich? Wie wurde der Prozess gestaltet? Welche Methoden wurden angewendet?

[Zum Interview mit Wendela Martens](#)

Gemeinsam draussen lernen planen, gestalten und umsetzen - Naturkindergarten Wauwil



waldenoutdoor berät, plant und realisiert Lernräume in der Natur: von einzelnen Stunden in der Natur, über das grüne Klassenzimmer bis zum Naturkindergarten. Diese umfassen naturpädagogische Schulkonzepte sowie bauliche und behördliche Massnahmen. Die Schule Wauwil als Sozialraumorientierte Schule führt auf das Schuljahr 22/23 einen Naturkindergarten ein. Sie teilen ihre Erfahrungen, Herausforderungen, Perspektiven sowie auch Methoden zur Planung solcher Naturprojekte.

www.waldenoutdoor.ch

Kommunale Freiräume gemeinsam gestalten - Gemeindefreizeitplatz Pieterlen



Anne Wegmüller, Fachstelle SpielRaum, begleitet die Neugestaltung des Gemeindefreizeitplatzes von Pieterlen. Die Kinder brachten ihre Ideen mit altersangemessenen Methoden, in Zusammenarbeit mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit, ein. Wie wurde der Prozess gestaltet? Und welche Schwierigkeiten und Möglichkeiten traten auf?